

Als

Der Hoch-Edele / und Wohl-Erfahrne Herz / Herz
**PETER JOHANN
 HARTMANN,**

Medicinæ Doctor zu Remscheid,

Am 1 Martii, 1743, dis Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt hatte,

Wurde bey Dessen Beerdigung

am 5 ejusdem,

vor dem Trauer-Hause folgendes Lied abgesungen.

Vers 1.

Nun gute Nacht, O Vatter-Herze!
 Sehr kurz ist zwar mein Lebens-Lauff:
 Doch hemme Er nur seinen Schmerze,
 Die Seele gehet Himmel-auff.
 Nun gute Nacht! Er still sein Klagen,
 Ich weiß von keiner Angst zu sagen.

Vers 2.

Nun gute Nacht, O Mutter-Liebe!
 Kommt Ihr mein Abscheid schmerzlich vor?
 Sie sich nur nicht so sehr betrübe,
 Ich bin schon in der Engel-Chor.
 Nun gute Nacht! Ich leb' in Freuden,
 Und bin entgangen allem Leyden.

Vers 3.

Nun gute Nacht, mein Schwester / Brüder!
 Und die Mir sonst am Blut verwand,
 Zu Euch komm Ich nun hier nicht wieder,
 Dort sollt Ihr werden Mir bekand.
 Nun gute Nacht! denckt, daß auff Erden
 Ihr auch dem Tod zu Theil müßt werden.

Vers 4.

Nun gute Nacht, Ihr Werthen Freunde!
 Und der es etwann sonst mit Mir
 In meiner Kranckheit treulich meynte,
 Habt tausendsachen Danck dafür;
 Nun gute Nacht! Jetzt kan Ich schlaffen,
 Und mache Euch nichts mehr zu schaffen.

Vers 5.

Nun gute Nacht, du eitles Wesen!
 Es ist ja deine beste Zeit
 Die du zur Lust dir ankerlesen,
 Oft nichts, als lauter Herkeleyd.
 Nun gute Nacht! in bess'rer Freude
 Ich mich bey meinem JESU weyde.

Vers 6.

Nun gute Nacht! so ruff ich schließlich,
 Noch einmahl von dem Grabe aus,
 Das letzte Wort sey unverdriefflich,
 Dis: Gute Nacht mein Trauer-Haus!
 Nun gute Nacht! Ich fahr von hinnen,
 Und gehe zu des Himmels-Zinnen.



1710

Der hoch-berühmte und Wohl-Erfahrene Herr

PETER JOHANN HARTMANN.

Medicinis Doctor in Remeisheid.

Wohnet in der Stadt, das Hospital mit dem Namen Petrus-Ordens

gegen der besten Bezeugung

an 7 Jahren

vor dem Kaiserlichen Rath obgedachten

Von dem Herrn, der Wohlbedenken
 und der so vielen andern
 An dem Kaiserlichen Rath
 Von dem Herrn, der so vielen
 und noch auch nicht zu zählen.

Von dem Herrn, der so vielen
 und in dem Jahr
 Von dem Herrn, der so vielen
 und noch die ungenutzte

Von dem Herrn, der so vielen
 nach dem Jahr
 Von dem Herrn, der so vielen
 und noch die ungenutzte

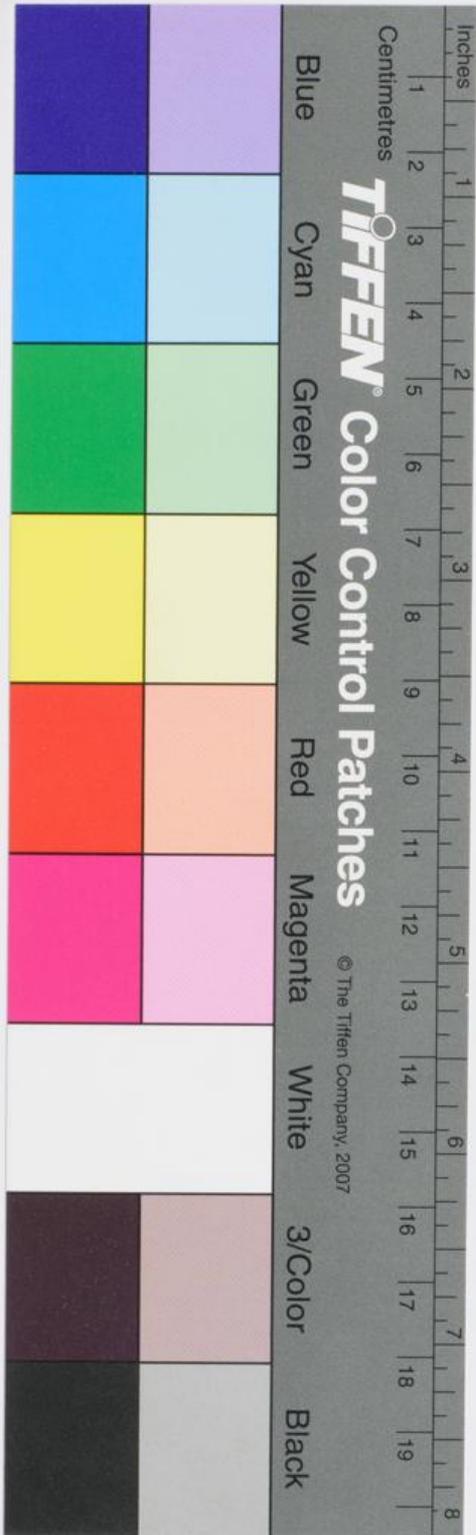
Von dem Herrn, der so vielen
 und noch die ungenutzte

Von dem Herrn, der so vielen
 und noch die ungenutzte

Von dem Herrn, der so vielen
 und noch die ungenutzte

Se
 Des MAC
 Joh
 Cod. & Nou
 Der hoch
 auf
 Welche
 Suchten in no
 bet
 M. Christian
 in
 D. August
 Gottlob
 Johann
 Christoph
 in
 Gedrukt

HEUT AN MIR MORGEN AN DIR



Nun gute Nacht! denckt, daß auff Erden
Ihr auch dem Tod zu Theil müßt werden.

|| Nun gute Nacht! Ich fahr von himmen,
Und gehe zu des Himmels Zinnen.